

# Zindler im zweiten Anlauf

## Wedeler Erfolge bei Reiter-Kreismeisterschaften auf dem Catharinenhof

*Auf dem idyllisch gelegenen Catharinenhof endete für die Reitsportenthusiasten aus dem Kreis Pinneberg mit den Kreismeisterschaften die „grüne Saison“.*

Von Ulf Krägenau

**Wedel.** Mit einem Sieg in der Dressur und einem dritten Platz im Springen der M-Klasse endeten für den Reit- und Fahrverein Wedel die Meisterschaften des Kreises Pinneberg äußerst erfolgreich. Traditionell wurden die Titel auf dem Catharinenhof, dem Gelände des RFV Wedel, vergeben.



**Neue Dressur-Kreismeister: Julia Zindler und ihr Vierbeiner „Happy Hippo“.**

Julia Zindler schaffte diesmal, was ihr voriges Jahr noch versagt geblieben war. Auch damals führte sie die Dressur-Konkurrenz vor der Kür an, ehe ihr die abschließende Prüfung noch mißlang. Nun behielten Reiter und Ross „Happy Hippo“ die Nerven. Zwar erlaubten sie Kristina Böckmann (Elbdörfer- und Schenefelder RV) und ihrem Vierbeiner „Gainsborough“, die Kür für sich zu entscheiden, doch änderte das am Gesamtsieg des Wedeler Duos nichts mehr.

Die Prüfungen im Springen der M-Klasse waren eine einseitige Sache: Wolfgang Herz vom RFV Stall Moorhof gewann mit „Slime Lime“ gleich alle drei Durchgänge. „Cleopatra“ unter Michael Herz, ebenfalls vom RFV Stall Moorhof, und Meike Lamottke mit „Lord Wahnfried“ vom gastgebenden Verein wurden auf den nachfolgenden Plätzen notiert.

Außer diesen sportlichen Höhepunkten gab es 17 weitere Wertungen, bei denen besonders die Jugend im Mittelpunkt stand – zum Beispiel bei einer Ponyspringprüfung. Veranstalter Olaf Tonner war gerade über die große Resonanz dieser Altersgruppe erfreut. Zugelassen zum Turnier waren nur Amateure, weshalb Altmeister Herbert Blöcker nicht selber in den Sattel steigen durfte: „Ich bin ausgebildeter Pferdewirt, damit gelte ich als Profi“.

Blöcker betreute Tochter Meike, die auf „MobilCom Quinara“ die Springpferdeprüfung



**Nutzte die Kreismeisterschaften zu einem Test für ihr Pferd „Geliebte“: Military-Spezialistin Inken Johannsen. Fotos (2): uk**

(Klasse A) gewann, und sich auch für die M-Prüfung viel vorgenommen hatte. „Klar rechne ich mir für den Titel etwas aus, aber ein Fehler ist schnell gemacht“, gab sie gut gelaunt zu Protokoll und behielt mit dem zweiten Teil ihrer Aussage recht: In den Siegerlisten taucht ihr Name nicht auf.

Die Veranstaltung – da waren sich Aktive und Organisatoren einig – war ein voller Erfolg. Viele Reiter freuen sich

schon auf das nächstjährige Pfingstturnier an gleicher Stelle. Für Olaf Tonner keine Überraschung: „Das Gelände hier ist eines der Schönsten im Kreis. Und die Organisation ist sehr gut, da viele Vereinsmitglieder sich zur Verfügung stellen. Da kommt keiner auf die Idee einen Heimvorteil der Wedeler Reiter zu monieren, wenn die Kreismeisterschaften auch im nächsten Jahr wieder auf dem Catharinenhof ausgetragen werden.“